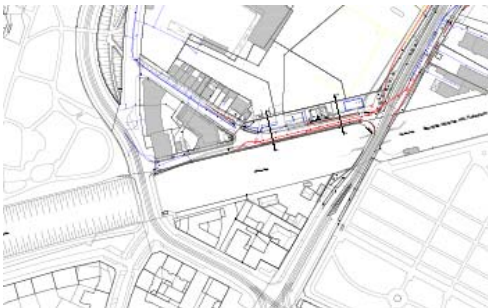




Abschnitt 1: Weilerstraße/Regerstraße
Microtunneling DN 1200 + offene Bauweise



Abschnitt 2: Regerstraße/Hiendlmayrstraße
Schutzrohrpressung DN 800 + offene
Bauweise

Ihre Ansprechpartner auf der Baustelle

Im Zuge der Erschließung des ehemaligen Gelände der Paulaner-Brauerei, gemäß des Bebauungsplanes Nr.2076, werden seitens der Münchner Stadtentwässerung zwei bestehende Kanäle verlängert.

Wie jede Baumaßnahme im öffentlichen Straßenraum wirkt sich auch diese auf den Verkehr in Ihrer Straße aus. Infolge der Kanalbauarbeiten kann es vorübergehend auch zu Geräuscentwicklungen und Bodenvibrationen kommen.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an unsere Ansprechpartner, die Ihnen gerne weitere Auskünfte erteilen:

Oberbauleitung:

IB VTG, Hr. Karg, Tel. 089/4377829133

Örtliche Bauüberwachung:

IB VTG, Hr. Bolf, Tel. 0151/11343706

Wir bitten um Verständnis für auftretende Beeinträchtigungen.

Anliegerinformation

Kanalneubau

Regerstraße
Hiendlmayrstraße
Weilerstraße

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Anlieger,**

um das Abwasser des zukünftigen Wohnbaugebiets auf dem ehemaligen Gelände der Paulaner-Brauerei ableiten zu können, müssen im Bereich der Hiendlmayrstraße , Regerstraße u. Weilerstraße die bestehenden Kanäle verlängert werden.

Aufgrund der Tramlinien 15 u. 25, sowie der Buslinien 58 und N45, ist die Kanalverlängerung in der Regerstraße nur mittels eines sogenannten Rohrvortriebsverfahrens möglich. Im ersten Schritt wird hierzu eine Startgrube im Bereich der Einmündung Hiendlmayr-/Regerstraße und eine Zielgrube im Bereich der Einmündung Reger-/Welfenstraße erstellt. Diese müssen ausreichend Platz für Vortriebsrohre, Vortriebsmaschine, Pressenwiderlager sowie für die anschließende Errichtung der Übergangsbauwerke liefern. Im zweiten Schritt erfolgt dann die Kanalverlegung im sog. Microtunneling-Verfahren. Anschließend werden in den Baugruben die Schachtbauwerke hergestellt. Die Kanalbauarbeiten in der Hiendlmayrstraße und Weilerstraße erfolgen in offener Bauweise. Die Arbeiten sind ab dem 18.03.2019 geplant und werden ca. 5 Monate andauern.

Für die Errichtung der Baugruben müssen unter anderem Stahlträger in den Boden eingebracht werden. Außerdem werden bei den Vortriebsarbeiten Stahlbetonrohre mittels eines Krans in die Startgrube gehoben. Da im Bereich schwebender Lasten stets mit herabfallenden Teilen gerechnet werden muss, kann aus Sicherheitsgründen während der Arbeiten kein Personenverkehr im Gefährdungsbereich zugelassen werden.

Aufgrund der nicht veränderbaren Lage der Baugruben wird daher im Zeitraum zwischen dem 18.03.2019 und dem voraussichtlichen Bauende am 19.07.2019, der Fußgänger- und Radwegbereich in den Zeiträumen von Mo.- Fr., 07:00 Uhr – 17:30 Uhr stark eingeschränkt sein.

Während der Vortriebsarbeiten wird im 24-Stundenbetrieb an 7 Tagen die Woche gearbeitet. Die Lärmbelästigung kann damit auf ein Drittel der Zeit reduziert werden. Zudem werden zu Beginn des Vortriebs Lärmpegelmessungen durchgeführt. Während der Kanalbauarbeiten werden die Hiendlmayrstraße für den gesamten Verkehr und die Weilerstraße für den PKW- Verkehr gesperrt. Derzeit gehen wir davon aus, dass die Arbeiten Mitte März beginnen werden und innerhalb von fünf Monaten abgeschlossen sind. Die Sperrungen erfolgen nach Bauabschnitten und Fortschritt. Auf diese Weise möchten wir die Einschränkungen auf das bautechnisch notwendige Minimum beschränken.

Gerne stellen wir uns Ihren Fragen und beantworten diese im Rahmen eines Informationstages vor Beginn der Vortriebsarbeiten. Dieser Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Wir bitten um Ihr Verständnis!

Ausführende Baufirma:

Fa. Wadle Bauunternehmung GmbH
Oskar-von-Miller-Straße 8
84051 Essenbach/Altheim

Bauleitung:

Herr Gahr Tel: 0176/10101